

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2020)
Heft: 3: Forschung

Rubrik: Kurz & bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kurz & bündig



Der weite Ozean

«In der Wissenschaft gleichen wir alle nur den Kindern, die am Rande des Wissens hier und da einen Kiesel aufheben, während sich der weite Ozean des Unbekannten vor unseren Augen erstreckt.»

Sir Isaac Newton (1643–1727)



Wie wir entscheiden

Häufig spielen Emotionen bei unseren Entscheidungen eine wichtige Rolle. Oft verlassen wir uns in schwierigen Situationen auch auf unser Gedächtnis – doch das kann uns täuschen. Und: Wer in der Jugend wagemutig war, verliert diese Eigenschaft im Alter nicht. Diese und andere Ergebnisse aus der aktuellen Forschung beleuchtet das Wissenschaftsmagazin «UniNova» der Universität Basel in seiner neuen Ausgabe im Dossier «Wie wir entscheiden».

Sehenswert ist auch die Bildstrecke über die Stammbäume alter Basler Bürgerfamilien wie Merian, Burkhardt, Sarasin oder Preiswerk.

Das «UniNova» erscheint zweimal jährlich und kann gratis abonniert werden.
→ unibas.ch/uninova



Früchte und Gemüse verwerten

Wer zu viele Tomaten in seinem Garten hat oder nicht mehr auf den alten Zwetschgenbaum steigen mag, kann sich einfach an «Die Sammlerei» wenden. Die Mitglieder des ehrenamtlichen Projektes ernten in Gärten der Stadt und Region Basel Früchte und Gemüse, die von ihren Besitzern nicht verwertet werden können. Die Ernte wird nach alter Tradition professionell konserviert. Die Produkte wie Konfitüre, Chutney, Kompott, Mus oder Süss-Saures werden in Läden in Basel (etwa im neuen Unverpackt-Laden Foodyblutt im St. Johann) und auf Märkten verkauft.

→ diesammlerei.ch

25 500 Nächte

Wer die 70 überschritten hat, kennt sich mit der Nacht aus. Immerhin hat er oder sie seit der Geburt im Jahr 1950 über 25 500 Nächte erlebt oder verschlafen. Grund genug, um sich kreativ in einer Erzählung, einem Krimi, einer Betrachtung oder einem Gedicht mit der Nacht auseinanderzusetzen. Und den Text dann beim internationalen Schreibwettbewerb «ü70» einzureichen.

Eingabeschluss: 31. Dezember 2020
→ ue70.ch

Durch Stadt und Dorf

Die Vielfalt der Ortsbilder und Siedlungslandschaften unseres Landes ist beeindruckend. Wer eine Region mit offenen Augen und einem Rucksack voller Hintergrundwissen durchwandert, kann tief in sie eintauchen und ihre Merkmale sehen und verstehen. Dieses Wissen bietet der neue Wanderführer «Durch Stadt und Dorf». Aus der Region wurden ein Spaziergang beim St. Albenteich sowie Wanderungen im Baselbieter Tafeljura bei Wenslingen und vom Bözberg zur Habsburg aufgenommen. Die Publikation des Schweizer Heimatschutzes zeigt den Wert und die Notwendigkeit einer sorgfältigen und kohärenten Ortsbild- und Landschaftsentwicklung.

Heimatschutz unterwegs 3
Durch Stadt und Dorf
Broschüre und 24 Routenblätter
ISBN 978-3-907209-02-8

→ heimatschutz.ch

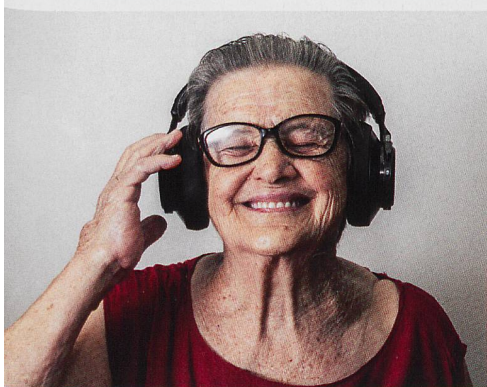




Wenn Betrüger anrufen

Viele glauben, dass sie nie Opfer eines sogenannten Enkeltrickbetrugs werden können. Doch das ist ein Irrtum. Nicht nur naive oder demente Menschen fallen auf Betrugsversuche herein, sondern auch Personen, die mit beiden Beinen im Leben stehen. Oft sind sie hilfsbereit und glauben an das Gute im Menschen. Dadurch werden sie anfällig für Trickbetrug. Denn in kurzer Zeit bauen die Betrügerinnen und Betrüger an der Haustüre oder am Telefon einen grossen psychischen Druck auf. Sie erzeugen bei ihren Opfern das Gefühl, zur Hilfeleistung verpflichtet zu sein. Praktische Tipps, wie man sich vor Trickbetrug schützen kann, hat die Schweizerische Kriminalprävention (SKPPSC).

→ skppsc.ch
→ telefonbetrug.ch

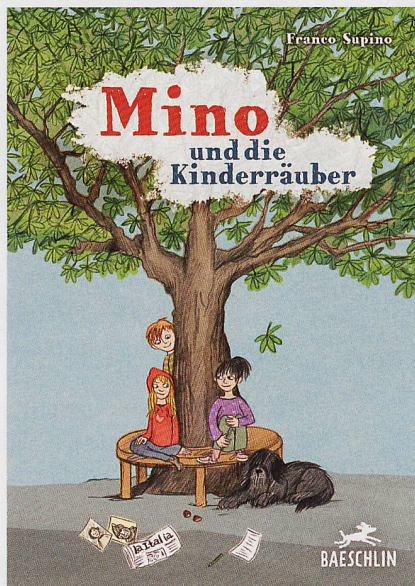


Radio/TV

30 Franken günstiger

Ab 2021 zahlen die Privathaushalte jährlich 30 Franken weniger für Radio und Fernsehen. Der Bundesrat hat die Gebühr neu auf 335 Franken festgelegt. Wer Ergänzungsleistungen (EL) bezieht, muss die Abgabe nicht bezahlen. Es reicht, eine Kopie der EL-Bestätigung bei der Serafe AG einzusenden, das gilt als Gesuch.

→ serafe.ch → Abgabebefreiung



Gemeinsam Kinderbücher lesen

Jedes Jahr wählt der Prix Chronos vier Kinderbücher aus. Alle Geschichten handeln von Generationenbeziehungen und leisten mit Charme und Humor einen Beitrag zum besseren Verständnis zwischen Jung und Alt. Pro Jahr lesen über 4000 Kinder, Jugendliche und Senioren die vier Bücher der Shortlist und wählen das Siegerbuch aus. 2021 stehen folgende Bücher auf der Liste: «Mino und die Kinderräuber» von Franco Supino, «Opa und die Nacht der Wölfe» von Nora Alexander, «Hanna und der Flug des Adlers» von Christine Stahr und «Ich bin hier bloss der Opa» von Friedbert Stohner. Die nominierten Bücher sind ab August in den meisten Bibliotheken ausleihbar.

→ prixchronos.ch

In eigener Sache

Wir setzen auf Zuckerrohr

Das Akzent Magazin wird neu in der Druckerei Stämpfli AG in Bern gedruckt. Mit dem Wechsel haben wir beim Druck auf ein klimaneutrales Papier und beim Versand auf eine umweltfreundliche Verpackungsfolie umgestellt. Die «I'm green»-Folie hat eine deutlich bessere Umweltbilanz als eine Plastikfolie. Die Schutzhülle besteht zu 50–85 Prozent aus dem nachwachsenden Rohstoff Zuckerrohr, der zur Zuckergewinnung gepresst wird. Die Reste dieser Produktion werden zur Folie weiterverarbeitet. Die Folie reduziert den Bedarf an fossilen Rohstoffen um mindestens die Hälfte. Auch der CO₂-Ausstoss, der bei der Produktion der Folie entsteht, ist deutlich geringer.

→ staempfli.com → druck → buchbinderei
→ Verpackung und Versand → Folieren

Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft



Die Ausgabe 4/2020 erscheint Anfang Oktober mit dem Schwerpunktthema «Der Rhein».

Informationen zum Abonnement:
julia.storz@bb.prosenectute.ch
061 206 44 18

akzentmagazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzentmagazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)

Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as),
Markus Sutter (msu), Beat Trachsler (bt),
Roger Thiriet (thi), Manuela Zeller (mz)

Fotos: Claude Giger

Layout und Satz: Gisela Burkhalter
Druck: Stämpfli AG, Bern

Aboverwaltung: Julia Storz

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 8200 Ex.

Jahresabonnement Inland: CHF 32.–

ISSN 2624-4969

